

## Auch Sölkner stark

3. Zeitlauf: 1. Pröll (Ö) 1:42,64, 2. Nelson (USA) 0,01 zurück, 3. Flanders (USA) 0,22, 4. Sölkner (Ö) 0,30, 5. de Agostini (CH) 0,64, 6. Waldmeier (F) 0,69, 7. Sörensen (CDN) 0,80, 8. Chaud (F) 0,83, 9. Eberle (Ö) 0,90, 10. I. Epplé (BRD) 1,02. - Weiter: 15. S. Wolf 1,56, 16. Kirchlér 1,61, 20. Kronbichler 1,84 (alle Ö).

4. Zeitlauf: 1. Flanders (USA) 1:42,62, 2. de Agostini (CH) 0,16 zurück, 3. Sörensen (CDN) 0,21, 4. Nelson (USA) und Walliser (CH) je 0,35, 6. Chaud (F) 0,77, 7. I. Epplé (BRD) 0,87, 8. Bozon (F) 1,00, 9. Kirchlér (Ö) 1,05, 10. Waldmeier (F) 1,12. - Weiter: 11. Sölkner 1,35, 12. Eberle 1,47, 13. Pröll 1,56.

nerin ELENA MATOUS, die für Monaco fuhr, bleibt Girardelli also zwischen zwei Sesseln sitzen. Schade, daß es für den bei vielen Slaloms „besten“ Österreicher keinen Weg zurück in das ÖSV-Team gab.

★

Als Versuchskaninchen für ein neues Zeitmeßgerät, das ein oberösterreichischer Ingenieur entwickelt hat, fungierte bei den Trainingsläufen **INGRID EBERLE**. Das an der Skispitze angebrachte Gerät sieht aus wie eine Digitaluhr. Es ist geeignet, auf mit Lichtschranken abgegrenzten Streckenabschnitten exakte Teilzeiten zu liefern, die bei Gleittests besonders wichtig sind. **KURT HOCH**, der den Erfinder dieses Gerätes persönlich kennt, erwartet sich von der bei uns mit besonderer Präzision betriebenen Testarbeit entscheidende Verbesserungen. Ingrid's Ski mit dem Testgerät erregte bei der Konkurrenz einiges Aufsehen.

# WM-HEUTE

11.00 bis 12.30:

Abfahrtstraining der Damen in Haus

11.00 bis 12.00:

Abfahrtstraining der Herren in Schladming

12.00: Eröffnung des Österreich-Hauses

13.00: Eröffnung der Alpinen Ski-WM 1982

**FERNSEHEN:** 13.25 bis 15.00 (FS 1): Eröffnungszereemonie, 20.15 bis 21.00 (FS 1): WM-Studio.

**HÖRFUNK:** Berichte ab 18.30 (Ö 3).

## Hexenschuß Eders Problem für Hoch

### Fällt Salzburgerin für „Kombi“ aus?

Heute steht Damentrainer Kurt Hoch vor dem Problem, die erste fixe Aufstellung für die WM treffen zu müssen: Morgen findet die Kombinationsabfahrt der Damen in Haus statt. Österreichs Team wäre mit Sölkner, Eberle, Kronbichler und Eder bereits festgestanden - doch die 16<sup>1/2</sup>jährige Abfahrtsiegerin von Badgastein, Eder, konnte an den gestrigen Trainingsläufen nicht teilnehmen: „Nach dem Frühstück ging sie die Treppe rauf, da hat es sie plötzlich gerissen“, erzählt Hoch. Eders Hexenschuß könnte die Aufstellung über den Haufen werfen.

Hoch: „Dann müßte ich Kirchlér als vierte Kombi-

ihr Zeit zum RT-Training geben. Fällt Eder für die Kombination aus, müßte Kirchlér in fünf WM-Konkurrenzen starten. Doch da sie körperlich gut beisammen ist, könnte auch das gehen!“

Die endgültige Entscheidung fällt heute nach dem Abfahrtszeitlauf, der erstmals vom Kombinationsstart - der um 372 Streckenmeter tiefer liegt als der Spezial-Abfahrtsstart - erfolgt.

Hoch ist mit den Mädchen sehr zufrieden: „Sie haben sich auf diese Gleitstrecke bestens eingestellt - ich muß aber auch sagen, daß unser - bei diesen Pistenverhältnissen mit dem Wind -